



Umstrukturierung MAN B&W Diesel Ltd: Englische Motorenproduktion konzentriert sich auf RK280

München, 1.8.2005

Der Motorenhersteller MAN B&W Ltd in Stockport (England) konzentriert sich künftig auf eine Verstärkung des Servicegeschäfts und auf die Produktion der neuen Motorbaureihe RK280. Der englische Standort der MAN B&W Diesel Gruppe hatte Anfang April Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit beschlossen, zu denen die Straffung der Produktion und der Produktpalette gehört. Als neuer Entwicklungsleiter geht Dr. Franz Koch aus der Augsburger Konzernzentrale nach Stockport, unterstützt von einem Team in Augsburg. Die Schwerpunkte der Produktion in Stockport liegen zukünftig auf Entwicklung, Montage, Prüfstände, Einkauf und Logistik für die Baureihe RK280. Die Auslieferung der ersten Exemplare hat bereits begonnen.

Presse-Mitteilung von
MAN B&W Diesel

Herausgeber

MAN Aktiengesellschaft
Unternehmenskommunikation
Ungererstr. 69
80805 München

Bei Rückfragen
Wieland Schmitz
Tel. 089. 36098-380

Michael Melzer
Tel. 089. 36098-388

public.relations@ag.man.de
www.man.de

Die Teilefertigung sowie die Fertigung von Ersatzteilen für die anderen bisherigen englischen Baureihen RK215, VP185, RK270 sowie für die älteren Motorenmodelle der Marken Mirrlees-Blackstone, Paxman und Ruston werden auf das Produktionsnetz der MAN B&W Diesel Gruppe in Deutschland, Frankreich und UK verteilt. Damit ist sicher gestellt, dass MAN B&W Diesel Ltd seinen Kunden weiterhin in vollem Umfang Serviceleistungen und Ersatzteile bieten kann. Als neuer Leiter des Servicebereichs wurde Wayne Jones gewonnen, der bislang bei Sulzer Pumps im englischen Leeds als Customer Support Services Director tätig war. Er wird als Deputy Managing Director das Service- und Ersatzteilgeschäft konsequent ausbauen und auf Kundenbedürfnisse ausrichten.

Die Produktionsmaschinen des Werks Stockport wird die koreanische STX Group übernehmen, die damit ihre langjährige Lizenzpartnerschaft mit der MAN B&W Diesel Gruppe vertieft. In den STX-Werken in Korea und China werden damit künftig Komponenten für Schiffsmotoren hergestellt, die STX in Lizenz für MAN B&W Diesel fertigt. Die Überführung beginnt im Januar 2006.

Die Fortführung der schnelllaufenden Dieselmotoren-Baureihen VP185, RK215 und RK270 wird derzeit mit möglichen Partnerfirmen diskutiert.